

Resolution des Integrationsrates der Stadt Oberhausen für die Sitzung des Integrationsrates am 16.02.2017 zum Thema: Doppelte Staatsbürgerschaft

Der Integrationsrat der Stadt Oberhausen ist gegen die Abschaffung der doppelten Staatsbürgerschaft für in Deutschland geborene Kinder von Migrantinnen und Migranten.

Diese Forderung ist weltfremd und schädlich für das gleichberechtigte und friedliche Zusammenleben. Die Abschaffung der Optionspflicht 2014 war richtig! Sie war ein längst überfälliges Zeichen der Anerkennung der Lebensrealität von Millionen Menschen in Deutschland, die ihr Herkunftsland nicht verleugnen können und wollen.

Der Integrationsrat der Stadt Oberhausen sieht die mögliche Abschaffung der Optionspflicht als einen Trugschluss; Wahlkampf auf Kosten der Migrantinnen und Migranten, ist Wasser auf die Mühlen der rechten und rechtspopulistischen Parteien.

Die unsägliche Debatte über die Optionspflicht hat Auswirkungen auf die Migranten. Sie sind die Leidtragenden, denen abermals zu verstehen gegeben wird, sie seien keine vollwertigen Mitglieder dieser Gesellschaft, sondern nur Objekte einer Diskussion. Sie werden aufgefordert, ihre Herkunftsidentität zu leugnen und aufzugeben. Das ist für die Betroffenen ein Rückschritt. Die Weigerung, die Lebensrealität der Menschen mit Migrationshintergrund wahrzunehmen, ist das größte Hindernis für Integration!

Der Integrationsrat der Stadt Oberhausen fordert daher seit vielen Jahren eine richtige Reform des Staatsbürgerschaftsrechtes, dass Mehrstaatigkeit grundsätzlich für alle Einbürgerungswillige ermöglicht. Das bisherige Gesetz teilt Migrantinnen und Migranten in unterschiedlichen Klassen auf. Es gilt das Prinzip der Einstaatigkeit. Ausgerechnet die größte Gruppe der Migranten in Deutschland, die aus der Türkei kommt, ist deshalb benachteiligt.

Eine Einbürgerung für Türkischstämmige ist nur bei Aufgabe der Herkunftsstaatsbürgerschaft möglich. Kommt der Einbürgerungswillige aber aus der EU oder einem Land, das seine Staatsbürger nicht aus der Staatsbürgerschaft entlässt, wird die Einbürgerung unter Hinnahme der Mehrstaatigkeit angenommen. Innere Sicherheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt sind zwei Seiten derselben Medaille.

Der Integrationsrat der Stadt Oberhausen macht Politik für alle Menschen in Oberhausen. Unser Leitbild ist die lebendige, solidarische Stadtgesellschaft, in der niemand zurückgelassen wird und in der Menschen sich zuhause fühlen. Wir wollen die kulturelle Vielfalt in Oberhausen. Vielfalt braucht aber eben auch Zusammenhalt. Daher fordert der Integrationsrat alle auf, in dieser unsäglichen Diskussion zusammenzuhalten und die Mehrstaatigkeit zu befürworten.



Ünal İlhan
Int. Liste/ türk.-musl. Liste



Ertekin Aksünger
Demokratische ImmigrantInnen



Christian Ejodamen
UNAFO